



Ein zentrales Anliegen in der Debatte an der BBZ: Wer fair bleibt, darf auch hart diskutieren.

KANTON ZÜRICH

Die politische Teilhabe von Lernenden stärken

Das Projekt «Rede mit!» fördert die politische Teilhabe von Lernenden.

Im Zentrum des Projekts steht die Durchführung von Debatten zu aktuellen Abstimmungsfragen an Berufsfachschulen. Dadurch soll frühzeitig das politische Interesse von Jugendlichen geweckt werden.

Berufsschülernde beteiligen sich wesentlich weniger an Volksabstimmungen als Mittelschülerinnen und Mittelschüler. Das zeigte eine Studie der Universität Zürich im Auftrag des Kantons Zürich. An mangelndem Interesse liegt es nicht: Im Rahmen der Studie äusserten die Jugendlichen den Wunsch nach mehr politischer Bildung in der Schule und nach einfach zugänglichen Informationen zu Wahlen und Abstimmungen.

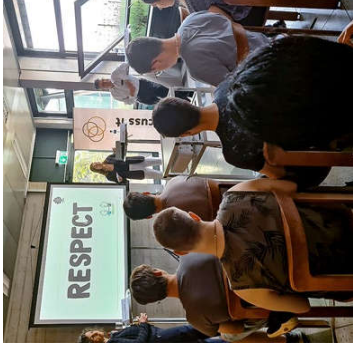
Basierend auf diesen Ergebnissen entwickelte der Kanton Zürich das Projekt «Rede mit! – Politische Teilhabe von Lernenden stärken».

Frühzeitig das politische Interesse wecken
«Rede mit!» unterstützt die Zürcher Berufsfachschulen bei der Durchführung von politischen Debatten vor Volksabstimmungen. Konkret organisiert der Verein Discuss it eine Podiumsdiskussion und führt den Anlass vor Ort in Absprache mit der jeweiligen Berufsfachschule durch.

In diesem Rahmen wurde am 5. Juni an der Baugewerblichen Berufsschule Zürich (BBZ) eifrig debattiert: Kritisch ja, aber immer sachlich und positiv war der Grundton, als Barbara Schaffner (GLP) und Johann Widmer (SVP) ansgeregt über die Pros und Kontras des Klimaschutzgesetzes diskutierten. Überraschend: In den einen oder anderen Punkten waren sich die beiden sogar einig.

Weshalb sollen sich junge Menschen für Politik interessieren? Was steht denn genau im Gesetzestext? Und was passiert eigentlich, wenn wir die Klimaziele nicht erreichen? Solche und weitere Fragen interessieren die Lernenden der BBZ während der Debatte.

Zum Angebot von «Rede mit!» gehört auch ein Unterrichtsdossier zur Vor- und Nachbereitung der politischen Debatte in den jeweiligen Klassen. Lernende können so Politik hautnah und anhand aktueller Beispiele im Rahmen des Unterrichts erfahren. Das Ziel ist, frühzeitig das politische Interesse der Jugendlichen zu wecken und die politische Teilhabe langfristig zu steigern. Das Angebot ist für Zürcher Berufsfachschulen freiwillig und kann direkt bei Discuss it gebucht werden.



Demokratie erfordert Respekt.

Vernetzung von bestehenden Organisationen und Angeboten

Das Projekt ist breit abgestützt: «Rede mit!» ist ein gemeinsames Angebot des Vereins Discuss it, des Dachverbands Schweizer Jugendparlamente (DSJ) mit dem Angebot easyvote und des Jugendparlaments Kanton Zürich. Im Rahmen des Legislatorschwerpunkts «Teilhabe» wird das Projekt vom Kanton Zürich unterstützt und mitfinanziert. Es erhält zusätzlich einen Förderbeitrag der Stiftung Mercator Schweiz. Die Universität Zürich evaluiert das Projekt wissenschaftlich.

Die Pilotphase von «Rede mit!» läuft bis im Winter 2023/24. Nach Abschluss soll ein nachhaltig verankertes Angebot an Schulen bestehen, das die politische Teilhabe von Lernenden gezielt fördert.

➤ <https://www.zh.ch/de/bildung/schulen/berufsfachschule/rede-mit.html>



Sie unterrichten an einer Berufsfachschule und suchen eine didaktische Grundausbildung mit Lehrdiplom.

Dipl. Berufsfachschullehrer/in im Neben- und Hauptberuf

Durchführungen in Luzern & Zürich
www.aeb.ch/bildungsangebot



a e b AKADEMIE FÜR ERWACHSENENBILDUNG SCHWEIZ